

Testament und Erbvertrag: Checkliste

Bitte senden Sie uns die ausgefüllte Checkliste mindestens eine Woche vor dem Termin zurück.

Termin: Uhrzeit:

Erblasser		
	Erblasser 1 (z. B. Vater)	Erblasser 2 (z. B. Mutter)
Namen, Vorname(n)		
Geburtsnamen		
Geburtsdaten		
Geburtsorte		
Geburtsregisternummern		

Die Geburtsregisternummer finden Sie auf Ihrer Geburtsurkunde oder Heiratsurkunde bei Ihrem Namen. Sie endet in der Regel mit Ihrem Geburtsjahr, z. B. 45/1967

Anschrift/en		
Familienstand		
Tag und Ort der Eheschließung		

Falls Sie bei einem Notar einen Ehevertrag geschlossen haben, teilen Sie uns bitte den Güterstand mit:

☐ Gütertrennung ☐ Gütergemeinschaft ☐ Modifizierte Zugewinngemeinschaft

Bitte lassen Sie uns eine Kopie der Urkunde zukommen.

Telefon-Nr.		
E-Mail-Adresse		

Anzuwendendes Erbrecht		
Staatsangehörigkeit/en		

Ich/Wir lebe/n in Deutschland und wollen hier bleiben ☐ Ja

☐ Nein: Mein gewöhnlicher Aufenthalt ist bzw. wird künftig sein in

Hinweis: Das anzuwendende Erbrecht richtet sich nach ihrem letzten gewöhnlichen Aufenthalt vor Ihrem Tod. Ggf. können Sie deutsches Recht als anwendbares Recht wählen.

Ich habe Vermögen im Ausland ☐ Nein

☐ Ja, und zwar folgendes Vermögen in folgenden Ländern:

Bitte verwenden Sie ggf. ein Beiblatt. Hinweis: Auf im Ausland befindliches Vermögen kann unter Umständen ausländisches Recht anwendbar sein.

Kinder

Bitte geben Sie hier alle Kinder an, auch nichteheliche und adoptierte und Kinder aus früheren Ehen

	Kind 1	Kind 2
Namen, Vornamen		
Kind von		
Geburtsnamen		
Geburtsdaten		
Anschriften/en		
	Kind 3	Kind 4
Namen, Vornamen		
Kind von		
Geburtsnamen		
Geburtsdaten		
Anschriften		

Enkelkinder

Kind von
Namen
Geburtsdaten
Anschriften

Bitte verwenden Sie ggf. die Rückseite oder ein Beiblatt

Vermögen

Wir prüfen, ob evtl. eine steuerliche Beratung (durch einen Steuerberater) zu empfehlen ist. Für die Beurteilung benötigen wir Angaben zu Ihrem Vermögen. Die Höhe des Vermögens ist zudem maßgeblich für die Berechnung der Notargebühren.

Höhe des Kapitalvermögens, einschl. Wertpapiere etc.

ca.

Ich/Wir habe/n folgenden Grundbesitz (Grundstücke, Hausgrundstücke, Wohnungen, Erbbaurechte, sonstiges)

Grundbuchbezirk,
Grundbuchblatt,
Flurstück-Nummer,
Anschrift

Bitte verwenden Sie ggf. ein Beiblatt oder die Rückseite

Haben Sie Gesellschaftsbeteiligungen (z. B. Beteiligungen an einer GmbH, oHG, GbR)

☐ Nein ☐ Ja, und zwar folgende.

Lebensversicherungen:

Wer ist als Bezugsberechtigter eingetragen?

Bitte geben Sie hier die ungefähre Höhe Ihrer Schulden und Verbindlichkeiten an

Erbe/n und Vermächtnisnehmer

Erbe/n

Bitte geben Sie hier an, wer Erbe sein soll; z. B.

☐ Ehegatten setzen sich gegenseitig zu Erben ein. Erben des Längstlebenden sind die gemeinschaftlichen Kinder zu gleichen Teilen.

Ersatzerbe/n

Bitte geben Sie hier an, wer erben soll, wenn der als Erbe Vorgesehene bereits vor Ihnen oder dem Längstlebenden von Ihnen verstorben ist?

Vermächtnisse

Hier können Sie angeben, wenn jemand bestimmte Gegenstände aus Ihrem Nachlass bekommen soll, z. B. Schmuck, Auto, Geld, Wohnungsrecht, Kapital, Mobiliar.

Angaben zum Vermächtnisnehmer

Gegenstand des Vermächtnisses

Ersatzvermächtnisnehmer

Wer ist Ersatzvermächtnisnehmer?

Gegenstand des Vermächtnisses

Vormund

Wenn eines Ihrer Kinder zum Zeitpunkt des Ablebens des Längstlebenden von Ihnen oder bei gleichzeitigem Versterben noch nicht volljährig ist, wird das Familiengericht einen amtlichen Vormund bestellen. Sie können hier bereits jetzt festlegen, wer in diesem Fall Vormund des Kindes sein soll. Bitte geben Sie Namen, Geburtsdaten, Anschriften und Verwandtschaftsverhältnis des Vormunds auf einem Beiblatt oder der Rückseite an.

Testamentsvollstrecker

Sie können einen Testamentsvollstrecker einsetzen und für diesen ein bestimmtes Aufgabengebiet festlegen. Zum Beispiel: Den Nachlass für die Erben zu verwalten (z. B. bis sie ein bestimmtes Alter erreichen); den Nachlass unter den Miterben zu verteilen (z. B. bei größeren Erbengemeinschaften); Vermächtnisse zu erfüllen und/oder dafür Sorge zu tragen, dass das Grab gepflegt wird.

Ich wünsche eine Testamentsvollstreckung ☐ ja ☐ Nein.

Bitte geben Sie auf der Rückseite oder einem Beiblatt an, wer Testamentsvollstrecker sein soll (Name, Geburtsdatum, Anschrift). Wer soll Ersatztestamentsvollstrecker sein. **ODER** ☐ Das Nachlassgericht soll einen geeigneten Testamentsvollstrecker/Ersatztestamentsvollstrecker benennen (bitte ankreuzen).

Der Testamentsvollstrecker hat die Aufgabe: ☐ den Nachlass unter den Miterben zu verteilen. ☐ den Nachlass für die Miterben, die noch nicht das (Beispiel: 25.) Lebensjahr vollendet haben, zu verwalten und dann deren Erbteile an diese herauszugeben. ☐ die in dem Testament angeordneten Vermächtnisse zu erfüllen. ☐ zu überwachen, dass der die in dem Testament angeordnete Grabpflege (Auflage) erfüllt wird. ☐ Sonstiges:

Sonstiges

Entwurf gewünscht:

☐ per E-Mail (**unverschlüsselt**) ☐ per Post ☐ per Fax: Nr.:

Für den Entwurf einer Urkunde fallen Gebühren an, auch wenn der Vertrag nicht beurkundet wird.

Bitte zum Termin mitbringen: Personalausweise oder anderes Ausweispapier.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift/en